

## PRESSEMITTEILUNG

### Bürgerinitiative DIE RANGSDORFER – Bürger für Rangsdorf e.V.

#### wertet Bürgerumfrage aus

Am 30. August dieses Jahres führte der Verein „Die Rangsdorfer - Bürger für Rangsdorf e.V.“ eine Befragung unter den Besuchern Ihres beliebten nunmehr zweiten Familienfestes durch. Die Umfrage war offen, anonym und freiwillig. Jede anwesende Rangsdorferin und jeder anwesende Rangsdorfer hatten so die Möglichkeit dem Verein der im vergangenen Jahr mit



dem zweitstärksten Wahlergebnis in die Gemeindevertretung eingezogen ist mitzuteilen, welche Themen ihr/ihn im Ort bewegen bzw. wo es derzeit Handlungsbedarf der Kommunalpolitik geben könnte. Die Auswertung der verschiedenen Bereiche erfolgte in Themenschwerpunkte die der Verein auch bereits

seit Bestehen in sein Programm aufgenommen hat: Infrastruktur & Umwelt, Familie & Freizeit und Bürger & Verwaltung.

Im Vorstandskreis wertete der Verein die Ergebnisse aus, der Vereinsvorsitzende und Fraktionsvorsitzende der Rangsdorfer Manuel Thormann hierzu: „**Die Ergebnisse sind wirklich interessant und bestätigen, dass die Fraktion der Rangsdorfer die richtigen Themen in der Gemeindevertretung anstößt und bewegt**“.

#### Anschrift

DIE RANGSDORFER – Bürger für Rangsdorf e.V.  
Tannenweg 20  
15834 Rangsdorf

Homepage: [www.die-rangsdorfer.de](http://www.die-rangsdorfer.de)  
E-Mail: [vorstand@die-rangsdorfer.de](mailto:vorstand@die-rangsdorfer.de)

Eingetragen beim Amtsgericht Potsdam  
Registernummer: VR 8917

#### Vorstand:

Manuel Thormann & Juliane Stärke (Vorstandsvorsitzende)  
Daniela Woellner (zweite stellv. Vorsitzende & Schatzmeisterin)  
Rebecca Thormann (Vorstand)  
Günter Mehltitz (Vorstand)  
Karl-Heinz John (Vorstand)  
Klaus Lehnigk (Vorstand)

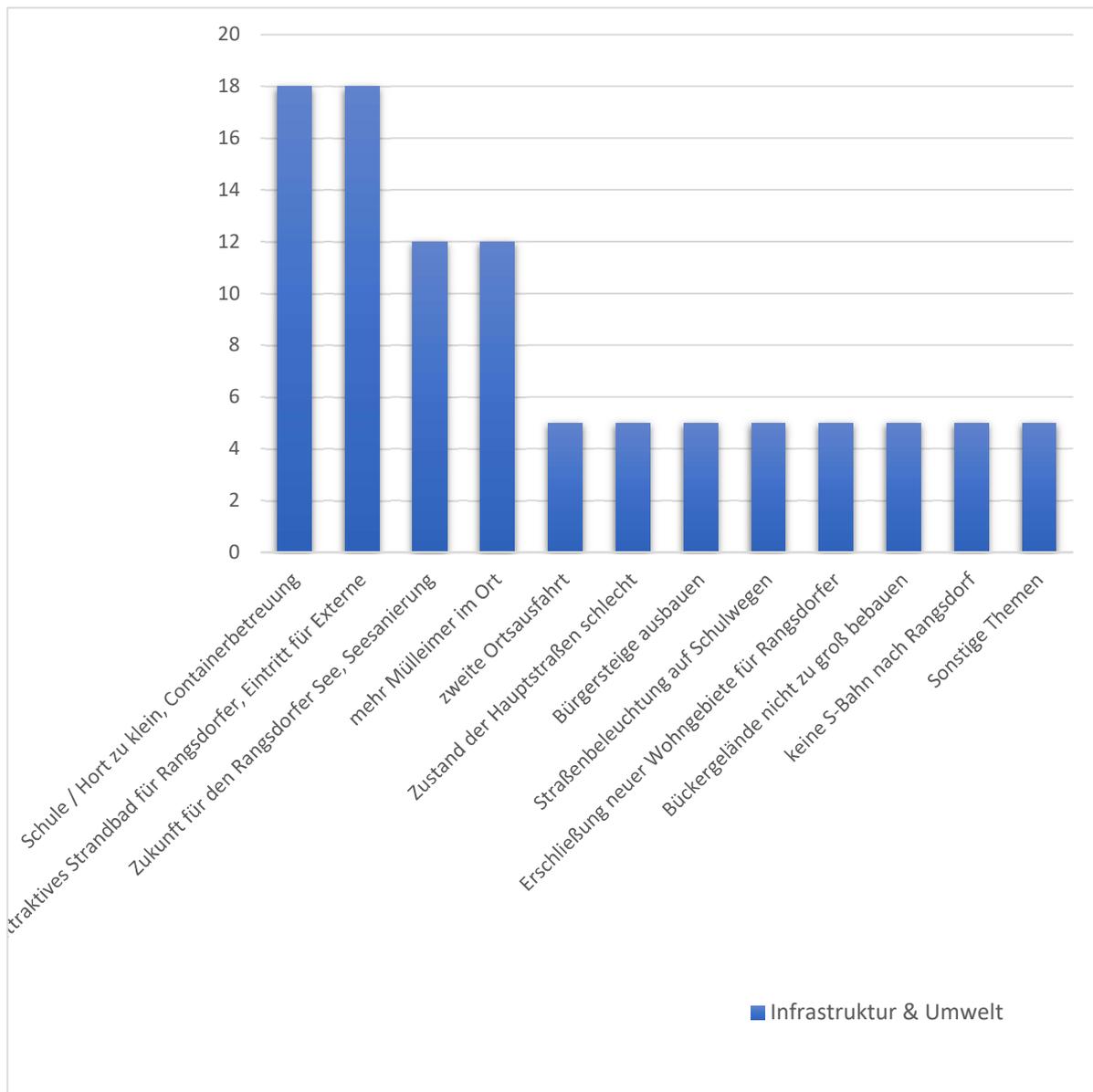
#### Kontoverbindung

Deutsche Skatbank  
IBAN: DE33 8306 5408 0004 2021 71  
BIC: GENO DEF1 SLR

## I. Infrastruktur & Umwelt

Im Themenkomplex Infrastruktur & Umwelt wurde am häufigsten der Bereich Schule und Hort und hier die Problematik der zu kleinen Einrichtungen bei zu geringem Personal sowie die grundsätzliche Betreuung der Kinder in Containern genannt. Dabei wünschten sich Befragten insbesondere eine schnellere Reaktion und Entscheidungsfindung der Verwaltung.

In den Umfrageergebnissen dicht folgend nannte jeder Fünfte der Befragten den Wunsch nach einem kostenfreien und attraktiven Strandbad in Rangsdorf mit Eintritt für externe Besucherinnen und Besucher.



Juliane Stärke Vorsitzende der Rangsdorfer und stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung: „**Gerade dieser Themenbereich beschäftigt die Fraktion „der Rangsdorfer“ schon seit dem Einzug in die Gemeindevertretung. Leider konnte trotz bisherigen Themen-**

**anschubs aus Sicht der „Rangsdorfer“ keine zufriedenstellende Lösung in der Gemeindevertretung erzielt werden“.** Aus Sicht der Fraktion der Rangsdorfer muss die Attraktivität des Strandbades für die Bürgerinnen und Bürger im Ort dringend erhöht werden. Ein erster Schritt wäre daher für die Rangsdorfer“ eine Umzäunung um dem Vandalismus zumindest ein wenig entgegenzutreten zu können.

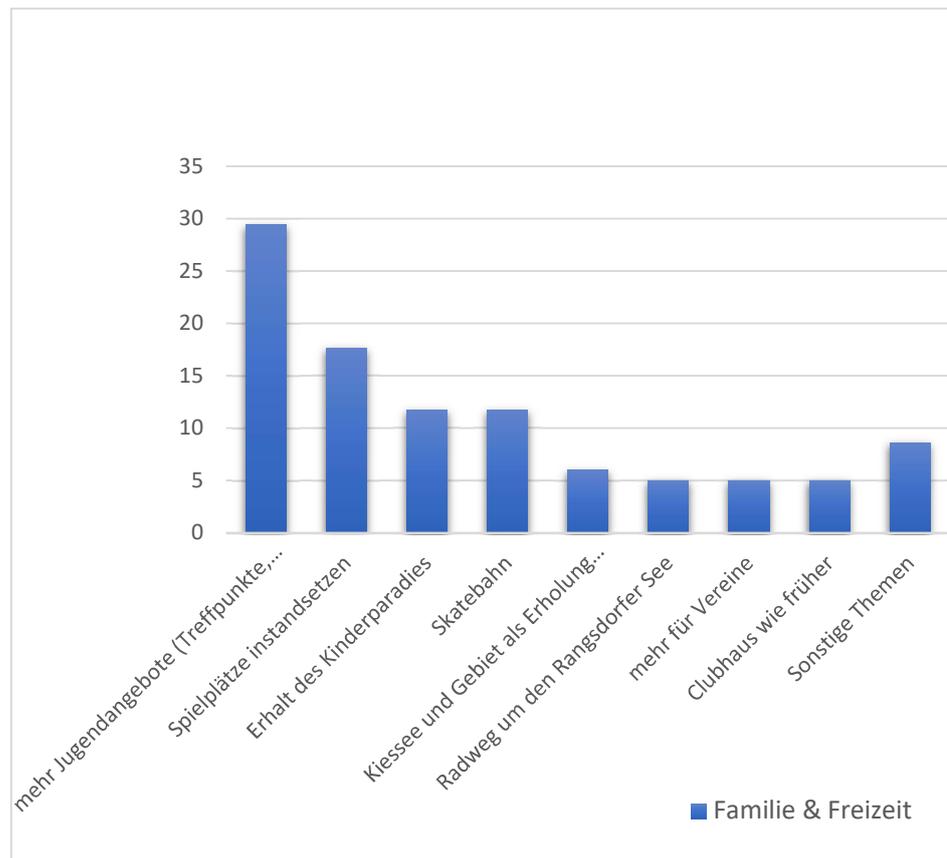
Im derzeitigen Zustand ist und bleibt das Strandbad aus sich der Rangsdorfer Fraktion so leider noch immer ein Schandfleck im Ort.

## II. Familie & Freizeit

Der zweite Themenkomplex der Umfrage bildete der Bereich Familie & Freizeit. Für diesen Themenbereich wünscht sich knapp jeder Dritte der befragten Personen, dass er sich mehr Angebote insbesondere Treffpunkte und Disco speziell für die Jugend unseres Ortes wünscht.

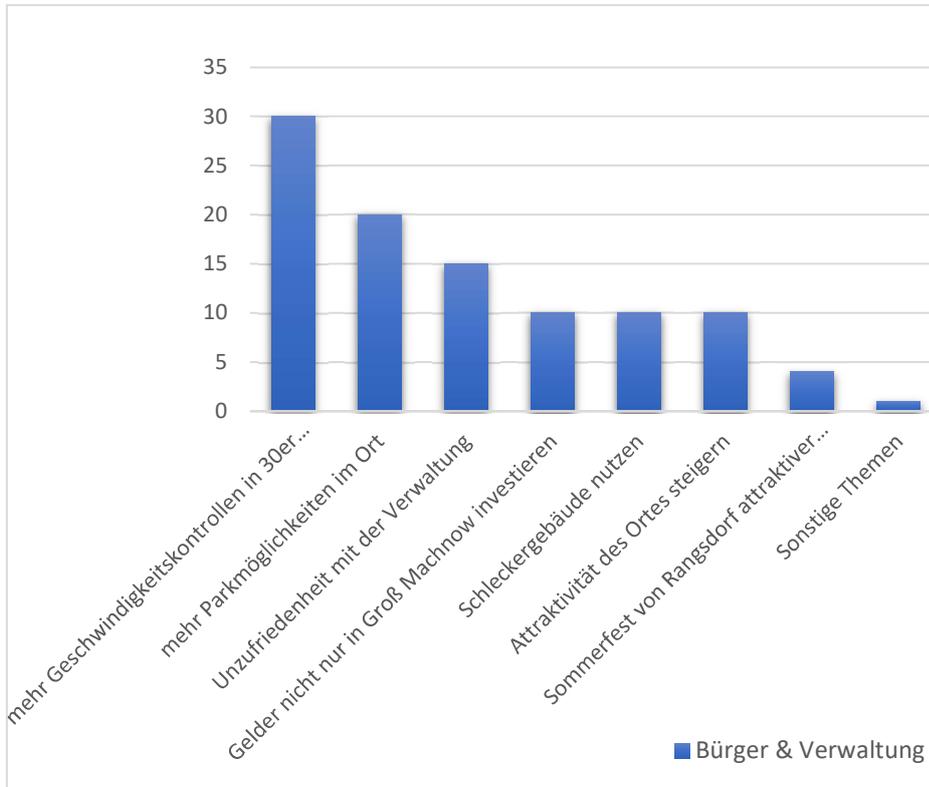
Auf Platz zwei folgte mit 17,6% der Stimmabgabe der Wunsch nach einer Instandsetzung der Rangsdorfer Spielplätze.

Viele besorgte Bürgerinnen und Bürger berichteten dem Verein auch in einem persönlichen Gespräch über defekte Spielgeräte die zu Gefahrenquellen wurden bzw. die nach Demontage nicht wieder ersetzt wurden.



### III. Bürger & Verwaltung

Der dritte Komplex der Bürgerumfrage beschäftigte sich schließlich mit dem Bereich „Bürger & Verwaltung“.

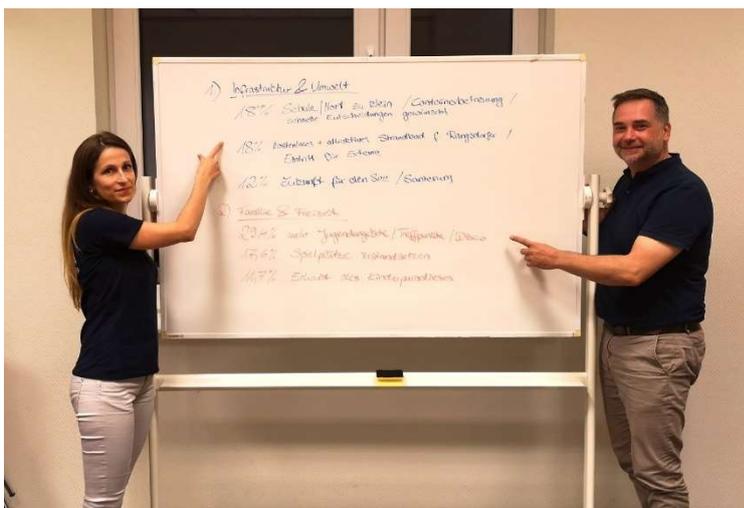


Das Thema Geschwindigkeitskontrollen im Ort brannte dabei knapp jedem Dritten Befragten unter den Nägeln.

Aber auch die geringen Parkmöglichkeiten beschäftigen knapp 20% der befragten Rangsdorfer Bürgerinnen und Bürger.

### Fazit

Der gesamte Vorstand der „Rangsdorfer“ war sich nach der Auswertung einig: Viele der dargestellten Themen und Probleme hat der Verein bereits auf der Agenda und werden in der



täglichen ehrenamtlichen Arbeit angegangen und müssen durch den „Rückenwind“ der Umfrage weiterhin mit aller Kraft weiterverfolgt werden.

Aufbauend auf diese Umfrage beabsichtigt die Bürgerinitiative „Die Rangsdorfer“ in den nächsten Monaten eine weitere noch größere Onlineumfrage geben um ein noch differenzierteres und umfassenderes Meinungsbild der

Rangsdorferinnen und Rangsdorfer zu erhalten.